

forum
Kindheit & Jugend
im 3. Jahrtausend



WIR SIND ZUKUNFT.

24. Oktober 2018 | 10.00 - 18.00 Uhr
CONGRESS GRAZ | Eingang - SCHMIEDGASSE 2

Mit Fokus auf **Bildung und Arbeit**, **Digitalisierung**, **Beteiligung** und **Kinder- und Jugendhilfe** reden wir im Forum 2018 über Chancen, Herausforderungen und neue Zugänge in einer Welt, die sich ständig verändert.

Gemeinsam zukunfts- und querdenken - in Keynotes und 15 Thinking points zu den 4 Clustern, die den Jugendlichen und uns wichtig erscheinen - mit **Ali Mahlodji**, dem Co-Founder von whatchado und Europäischem Jugendbotschafter, **Ingrid Brodnig**, der Autorin verschiedener Bücher zu Hass im Netz und vielen weiteren ExpertInnen.

ANMELDUNG

<http://www.sos-kinderdorf.at/forum2018>
Die **Anmeldefrist** endet mit **8. Oktober 2018**

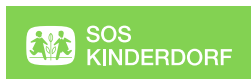
KONTAKT

wirsindzukunft@sos-kinderdorf.at

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 105,- (inkl. 10% MwSt. und Pausenbuffet)

Eine Veranstaltung von



in Kooperation mit



PROGRAMM

10:00 - 10:30	Begrüßung			
10:30 - 11:15	Erniedrigung und Stimmungsmache im Netz Wie man für Respekt und faire Argumente in sozialen Medien eintreten kann. Ingrid Brodnig , Mag. ^a (FH), Journalistin			
11:45 - 12:45	Potenzialentfaltung im digitalen Zeitalter und wie man im Leben seinen Weg geht – warum unsere Fehler unsere größten Lehrmeister sind. Ali Mahlodji , Co-Founder watchado, Europäischer Jugendbotschafter, Autor			
Vier Cluster – 15 Thinking Points in der Zeit von 14:00 bis 17:00				
	Bildung und Beschäftigung	Digitalisierung	Beteiligung	Kinder- und Jugendhilfe
14:00 - 15:15	Industrie 4.0 – Chance Lehre!	Faszination für und Entwicklung von digitalen Lebenswelten	Empowerment durch Beteiligung	Kinder- und Jugendhilfe 3.0 – Kooperation statt Konkurrenz!
	Upcycling de luxe – DIY mit heidenspass	Fake News 2.0 - Demokratie in Gefahr?	Partizipation – wie geht das?	Frust und Lust?!
15:45 - 17:00	Ausbildung bis 18	Spielend die Welt verändern - Mythen von Videospiele aufklärt	Partizipation in der Fremdunterbringung – Balanceakt mit Mut zum Risiko	Neue Morbidität im Kindes- und Jugendalter
	Lehre statt Leere - Lehrlings-coaching/ Lehrbetriebscoaching	#sicheronline!		Neue Ansätze und innovative Zugänge!
17:00 - ca. 18:00	Ein junges Team, zusammengewürfelt aus Grazer Stadt YouTubern, Radiomachern von Radio Igel und Radio Helsinki, TV-Reportern und einer Graphic-Recording-Expertin werden den ganzen Tag begleiten, einsammeln und auf den Punkt bringen.			

DER GANZE TAG
IN BILDERN,
TÖNEN UND
STRICHEN

WILLKOMMEN

SOS-Kinderdorf veranstaltet zum ersten Mal ein Forum zur Kindheit und Jugend im 3. Jahrtausend – 2018 gemeinsam mit der FH-Joanneum, RAINBOWS und der Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark.

Wir greifen vier Themenbereiche auf, die den Jugendlichen und uns wichtig erscheinen: **Bildung und Beschäftigung**, **Digitalisierung**, **Beteiligung** und **Kinder- und Jugendhilfe**.

Den Tag eröffnen 2 Keynote Speaker, die den aktuellen Diskurs um eine digitale Gesellschaft, Beschäftigung und Bildung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sehr bereichern: Ali Mahlodji, der Co-Founder von whatchado und Ingrid Brodnig, der Journalistin und Autorin verschiedener Bücher zu Hass im Netz. Die vielen ExpertInnen, die wir für das Forum gewinnen konnten, gestalten am Nachmittag 15 Thinking Points zu den 4 Clustern.

Ganz bewusst ist das Programm bunt gestaltet – wir wollen die vier Cluster von vielen Seiten und Perspektiven betrachten, diskutieren und zur Weiterentwicklung anregen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre Inputs und auf anregende Diskussionen zum Weitertüfteln.

Susanne Maurer-Aldrian
SOS Kinderdorf

THINKING POINTS IM DETAIL

Bildung und Beschäftigung

Industrie 4.0 – Chance Lehre!

Bernhard Muhr, Recruiting + Personalentwicklung,
Christian Krispel, Glasinstrumentenerzeugung + Lehrlingsverantwortlicher
Mechanik und Jugendliche in Ausbildung, Firma Anton Paar

14:00 bis 15:15

Upcycling de luxe – DIY mit heidenspass

Chancen und Möglichkeiten für Jugendliche in einem niederschweligen
Beschäftigungsprojekt

Silvia Jölli, Geschäftsführung und Mitarbeiterin + Jugendliche, heidenspass

14:00 bis 15:15

Ausbildung bis 18

Die Vollziehung eines Gesetzes durch Unterstützung – geht das denn?

DSAⁱⁿ Elke Lambauer, MA, Projektleitung, Koordinierungsstelle AusBildung
bis 18, Steiermark

15:45 bis 17:00

Lehre statt Leere - Lehrlingscoaching/Lehrbetriebscoaching

Wieso ein guter Coach nicht nur im Sport wichtig ist und was wir aus der
Psycho-Logik des Extremradportes lernen können

DSAⁱⁿ Kathrin Stern, Geschäftsführung der sozKom GmbH und Co KG,
DSA Thomas Jaklitsch, MA, Leitung mobile Dienste, Lehrlingscoaching

15:45 bis 17:00

THINKING POINTS IM DETAIL

Digitalisierung

Faszination für und Entwicklung von digitalen Lebenswelten

Wie können sich Jugendliche und Erwachsene da zurechtfinden?!

Lukas Wagner, Msc, Psychotherapeut, Medien- und Sexualpädagoge

14:00 bis 15:15

Fake News 2.0 - Demokratie in Gefahr?

Kritische Betrachtung von Social Bots, Fake Profilen und Bild- und Film-material

Alexander Glowatschnig, BSc, ITSchool Graz, Saferinternet.at, Koordina-tion Steiermark

14:00 bis 15:15

Spielend die Welt verändern - Mythen von Videospiele aufklärt

Spiele nehmen immer mehr Bereiche unseres Lebens ein. Ein Beitrag zur Aufklärung von Mythen über Videospiele und Diskussion über einzigartige Möglichkeiten des Erfahrens und Erlebens von Spielen.

Johanna Pirker, Drⁱⁿ techn., Dipl.Ing., BSc, Software Engineering, Economics und Computer Science, TU Graz

15:45 bis 17:00

#sicheronline

Was ist beim Teilen von Fotos und Videos in sozialen Netzwerken zu beachten ? Was ist erlaubt und was sogar strafrechtlich verboten?

MMag.^a Katrin Grabner, SOS-Kinderdorf - Advocacy Kinder- & Jugend-rechte

BITTE Smartphone mitnehmen!

15:45 bis 17:00

THINKING POINTS IM DETAIL

Beteiligung

Empowerment durch Beteiligung

Gelingende Beteiligung konkret – Jugendliche und Erwachsene zweier Beteiligungsmodelle im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe geben Einblicke in ihre Zugänge und Methoden.

Mag. Roland Urban, Elisabeth Goldinger, Beteiligungsprojekt Land Oberösterreich, Mag. Hermann Brunnhofer und Jugendliche, MYQE Peer-Befragungen, SOS-Kinderdorf

14:00 bis 15:15

Partizipation – wie geht das?

Partizipation ist weit mehr als eine Methodenfrage. Der Vortrag beleuchtet soziokulturell und generational unterschiedliche Partizipationsinteressen und -formen, um vor diesem Hintergrund pädagogische Ansatzpunkte zur Förderung von Partizipation aufzuspüren. Ein weiterer Aspekt der dabei zu fokussieren ist, betrifft die verschiedenen Machtverhältnisse und -konstellationen.

Prof. Dr. habil. Michael May, Hochschule Rhein-Main

14:00 bis 15:15

Partizipation in der Fremdunterbringung – Balanceakt mit Mut zum Risiko

Der Workshop zielt darauf ab, pädagogische Fachkräfte die wesentlichen Voraussetzungen für gelingende Partizipationsprozesse interaktiv zu vermitteln. Die Beteiligung von fremduntergebrachten Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen beginnt in den Köpfen der pädagogischen Fachkräfte und benötigt ein klares Bekenntnis und Einigung des gesamten Fachteams.

Michael Pichler, Sozialarbeiter, Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark

15:45 bis 17:00

THINKING POINTS IM DETAIL

Kinder- und Jugendhilfe

Kinder- und Jugendhilfe 3.0 – Kooperation statt Konkurrenz!

Ein ernst gemeintes Miteinander und das weitgehende Ende der strikten Trennung zwischen öffentlich und privat – das sind aus unserer Sicht die Indikatoren für die Kinder- und Jugendhilfe der Zukunft – weil es den Leistungsberechtigten weitestgehend gleichgültig ist, mit wem sie ihre individuelle Unterstützung kreieren so lange die Qualität, die Transparenz und die Partizipationsmöglichkeiten gegeben sind.

Mag.^a Ingrid Krammer + Mag. Gerald Friedrich, Amt für Jugend und Familie, Stadt Graz

14:00 bis 15:15

Frust und Lust?!

Im Laufe ihres Lebens erfahren Jugendliche verschiedenste Abschiede: Schulwechsel, Umzug, Verlust von Freundinnen, erster Liebeskummer, Trennung/Scheidung der Eltern, Migration oder den Tod eines nahestehenden Menschen.

Welche Gefühle, welche Stärken und Ressourcen unterstützen im Umgang mit diesen Situationen? Wie bleibt die Lust aufs Leben neben diesen nicht beeinflussbaren Veränderungen? Was macht Jugendliche stark und wie können sie Träume und Visionen entwickeln?

DSAⁱⁿ Ursula Molitschnig, RAINBOWS-Steiermark

14:00 bis 15:15

Neue Morbidität im Kindes- und Jugendalter: Psychische Erkrankungen zwischen Entwicklungsrisiko und Mangelversorgung

Drⁱⁿ Katharina Purtscher-Penz, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, LKH Graz Süd-West

15:45 bis 17:00

Neue Ansätze und innovative Zugänge!

Chancen und Möglichkeiten für Familien im Kontext stationärer Kinder- und Jugendhilfe.

Mag.^a Elisabeth Pilch, Koordination 4Raum, SOS-Kinderdorf

15:45 bis 17:00

*WAS KÖNNTE ICH JUNGEN SAGEN?
VIELLEICHT DAS:
NIX UNGSCHAUTER GLAUBEN,
LIEBER IMMER BEZWEIFELN,
WAS EINEM GESAGT WIRD.*

Christine Nöstlinger